

Einnahmевorschrift

für eine Trinkkur des Heilwasserbrunnen
Bad Klosterlausnitz

Die Empfehlungen basieren auf dem medizinisch-balneologischen Gutachten von Frau Barbara Griesing-Fellmann (Ärztin), Wissenschaftlich-Balneologisches Institut Kassel.

Anwendung bei Störung / Magen-Darm Bereich

- funktionelle Störung der Sekretion und Motorik des Magens (Hyper- & Subacidität), speziell bei zu vieler und zu geringer Magensäureproduktion
- Störung der Darmmotilität mit Obstipationen (Verstopfung) ohne organische Ursachen des Colon irritabile (Reizdarm)
- unterstützend bei Harnwegsinfekten (besonders mit Calcium-Sulfat-Wasser)
- zur Anregung der Gallenblasen- & Bauchspeicheldrüsensektion
- zur unterstützenden Behandlung der Adipositas und damit verbundenen Fettstoffwechselstörungen
- Dyskinesen der ableitenden Gallenwege und postoperative Beschwerden
- Prophylaxe von Calcium-Phosphat-Harnsteinen

Allgemeine Indikationen

- bei Flüssigkeitsmangel mit geringfügigem Elektrolytmangel
- additiv bei Calciummangel (z.B. Osteoporose)

Gegenanzeigen

- insuffiziente Nierenfunktion
- insuffizientes Herz-Kreislaufsystem
- im Alter bestehende Wasser- und Elektrolytdefizite
- akute und organische Bewegungsstörungen und Entzündungen im Verdauungstrakt
- bestehende Blutungsstörungen im Verdauungstrakt

Dosieranleitung und Art der Anwendung

Dosierung bei Magen-Darm- Indikationen:

Die Tagesmenge - zwischen 300 ml/d und 1500 ml/d - des Heilwassers sollte in drei Portionen jeweils vor den Hauptmahlzeiten getrunken werden.

Bei empfindlichen Personen ist es besonders ratsam, das Heilwasser vor dem Trinken auf Zimmertemperatur anzuwärmen.

Im Verdauungsbereich ist eine morgentliche Nüchternaufnahme besonders wirksam.

Dosierung bei Calciummangel:

Die tägliche erforderliche Trinkmenge sollte zwischen 1000 ml und 1200 ml betragen.

Entsprechend der Analyse des Institutes Laborunion, Prof.Höll & Co. GmbH, Bad Elster, der Probe vom 27.05.2025, handelt es sich um ein Heilwasser mit der Charakteristik

Calcium ◊ Natrium ◊ Sulfat ◊ Wasser

Ionenbilanz

	Massen- konzentration in mg/l	Äquivalent- konzentration in mmol/l	Äquivalent- anteil in %
Lithium	0,39	0,056	0,124
Natrium	304	13,223	29,190
Kalium	7,8	0,199	0,440
Magnesium	79,8	6,567	14,496
Calcium	503	25,100	55,408
Strontium	6,40	0,146	0,322
Eisen	<0,010		
Mangan	0,096	0,003	0,008
Ammonium	0,16	0,009	0,020
Summe:	902	45,30	100
Fluorid	0,32	0,017	0,037
Chlorid	5,7	0,161	0,354
Bromid	0,070	0,001	0,002
Iodid	<0,005		
Sulfat	2100	43,724	96,265
Nitrit	<0,005		
Nitrat	<0,50		
Hydrogencarbonat	92,9	1,523	3,352
Hydrosulfid	0,005	0,000	0,00
Hydrogenphosphat	<0,03		
Summe:	2199	45,42	100,00

gelöste feste Stoffe 3120

<nicht quantitativ bestimmbar, unterhalb der zugehörigen Bestimmungsgrenze

Weitere untersuchte Parameter:

Bezeichnung der Meßgrößen	Meßwert
Temperatur Wasser (Entnahme)	12,3 °C
ph-Wert(Labor)	7,4
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	3390 µS/cm
Freies gelöstes Kohlenstoffdioxid	<25 mg/l

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Veröffentlichungen (auch auszugsweise) unserer Prüfergebnisse bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Heilwasserbrunnen

Pharmazeutischer Unternehmer:

KGZ Kur- und Gesundheitszentrum Bad Klosterlausnitz GmbH

Hermann-Sachse-Straße 44

07639 Bad Klosterlausnitz

Telefon 036601-80050



**Im Holzland verwurzelt.
Natürlich. Gesund.**



Bad Klosterlausnitz